



Université de Fribourg
Universität Freiburg
Faculté de Théologie
Theologische Fakultät



22.-24. März 2012
Symposium
an der Universität
Freiburg Schweiz
Gott in der Geschichte
Zum Ringen um
das Verständnis
von Heil und
Unheil in der
Geschichte des
Christentums



Symposium
an der Universität
Freiburg Schweiz
22.-24. März 2012
Gott in der Geschichte
Zum Ringen um das
Verständnis von Heil und
Unheil in der Geschichte
des Christentums

Tagung Welche Rolle spielen dabei die biblischen Geschichtskategorien Auserwählung-Bund-Sünde-Gericht? Wie steht es mit der translatio imperii durch Gottes Fügung in der Geschichte? Dürfen Christen den »Zorn Gottes« über andere Menschen in der Geschichte vorwegnehmen? Kann Gott bei Konflikten auf beiden Seiten sein? Die Tagung widmet sich diesen Fragen in einem weiten Bogen von der Hebräischen Bibel bis zu gegenwärtigen Versuchen, Gottes Handeln in der Geschichte zu verstehen.

Das Christentum geht seit seinen Anfängen davon aus, dass Gott in der Geschichte gehandelt hat und handelt. Das Zentraldatum des Christentums, die Auferstehung Jesu Christi, war ein Ereignis in Raum und Zeit, und die Botschaft der Apostel bezog sich darauf. Das Verhältnis zur Geschichte aber war nie ganz unproblematisch: Ist das Handeln Gottes mit Jesus Christus nicht abgeschlossen? In welcher Kontinuität steht es zu Gottes Handeln im Alten Bund? Kann sich Gottes Handeln am Erfolg der Menschen, zumal der Glaubenden bemessen – oder ist es gerade der Misserfolg im Äußeren, mit dem Christen leben müssen?



FACULTÉ DE THÉOLOGIE / THEOLOGISCHE FAKULTÄT



Referentinnen und Referenten
Prof. Mariano Delgado Freiburg
Dr. Gregor Emmenegger Freiburg
PD Dr. Ulrich Engel Berlin
Prof. Hans-Werner Goetz Hamburg
Prof. Katharina Greschat Bochum
Prof. Barbara Hallensleben Freiburg
Prof. Martin Keßler Göttingen
Prof. Thomas Lau Freiburg
Prof. Volker Leppin Tübingen
PD Dr. Christof Müller Würzburg
Prof. Gabrielle Oberhänsli-Widmer Freiburg/D
Prof. Wolfgang Palaver Innsbruck
Prof. Volker Reinhardt Freiburg
Prof. Wolf-Friedrich Schäufele Marburg

Prof. Adrian Schenker Freiburg
Prof. Marianne Schlosser Wien
Prof. Hans-Joachim Schmidt Freiburg
Prof. Georg Schmidt Jena
Prof. Anselm Schubert Erfurt
Prof. Michael Sievernich Mainz | Frankfurt am Main
Prof. Manuel Vogel Jena
Prof. Martin Wallraff Basel
Dr. Julia Eva Wannenmacher Berlin
Prof. Jean-Claude Wolf Freiburg



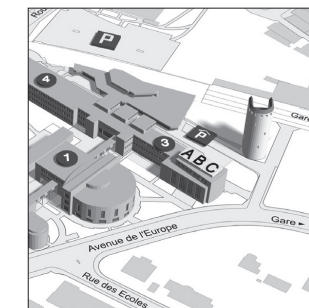
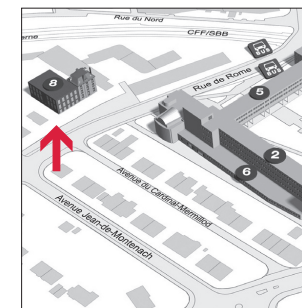
Symposium
an der Universität
Freiburg Schweiz
22.-24. März 2012
Gott in der Geschichte
Zum Ringen um das
Verständnis von Heil und
Unheil in der Geschichte
des Christentums

Konzept und Leitung
Mariano Delgado
Universität Freiburg Schweiz
Volker Leppin
Universität Tübingen

Trägerschaft
SFN | Rektorat und
Theologische Fakultät
der Universität Freiburg |
Hochschulrat Freiburg |
Stiftungsrat
des Forschungsfonds
Universität Freiburg

Auskunft
mariano.delgado@unifr.ch
Prof. Mariano Delgado
av. de l'Europe 20
CH-1700 Fribourg

Tagungsort
Die Vorträge finden im
Weiterbildungsgebäude der
Universität Freiburg statt
(Nr. 8 auf dem Plan):
Rue de Rome 6
CH - 1700 Freiburg





Donnerstag 22. März
Saal AVR 201
Saal Liechtenstein

Gott in der Geschichte
Zum Ringen um das
Verständnis von Heil und
Unheil in der Geschichte
des Christentums

14:15 Uhr Begrüssung und Eröffnung

14:30 Uhr Gott in der Geschichte:
Barbara Hallensleben
Freiburg
Probleme und Aufgabe der
Theologie

15:10 Uhr Königsherrschaft über
Adrian Schenker
Freiburg
Götter und Menschen –
Gottes Herrschaft über eine
Welt mit vielen Göttern:
geschichtliche Vorsehung
im Horizont des spezifischen
biblischen Monotheismus
der vorhellenistischen Zeit

15:50 Uhr Rabbinische Gottesbilder
Gabrielle
Oberhänsli-Widmer
Freiburg i.Br.
als Antwort auf die »Nacht
des Exils«

16:30 Uhr Pause

16:50 Uhr Kreuz und Auferstehung –
Manuel Vogel
Jena
neutestamentliche
Verarbeitungen eines
Geschehens in der
Geschichte

17:30 Uhr Die Selbstentfaltung
Katharina Greschat
Bochum
Gottes in der Geschichte
bei Irenäus von Lyon

18:10 Uhr Eusebs Konstantin:
Martin Wallraff
Basel
Geschichte, Theologie und
keine Geschichtstheologie?

20:00 Uhr Abendessen



Freitag 23. März
Saal AVR 0101
Espace Guggi

8:10 Uhr Von Unheil und Heil.
Christof Müller
Würzburg
Geschichten und
Geschichte bei Augustinus
von Hippo

8:50 Uhr Handeln mit Gott?
Gregor Emmenegger
Freiburg
Theologische Voraus-
setzungen der Bekehrung
Chlodwigs

9:30 Uhr Gottes Geschichtshandeln
Hans-Werner Goetz
Hamburg
in der mittelalterlichen
Vorstellungswelt

10:10 Uhr Pause

10:30 Uhr Gottes Ruf an die Päpste:
Marianne Schlosser
Wien
die Seherinnen
Katharina von Siena und
Birgitta von Schweden

11:10 Uhr Geschichte als Ankunft
Julia Eva Wannenmacher
Berlin
einer neuen Zeit:
Joachim von Fiore Vision
und deren Wirkung

11:50 Uhr Der Verfallsgedanke in
Wolf-Friedrich Schäufole
Marburg
mittelalterlichen religiösen
Bewegungen

12:30 Uhr Mittagessen | Mittagspause



Freitag 23. März
Saal AVR 0101
Espace Guggi

14:10 Uhr Die Freisetzung
Volker Leppin
Tübingen
menschlichen Handelns
in Spätmittelalter
und Humanismus

14:50 Uhr Der Auftrag Gottes:
Hans-Joachim Schmidt
Freiburg
Jeanne d'Arc als Retterin
Frankreichs

15:30 Uhr Mensch und Gott vereint:
Mariano Delgado
Freiburg
Reconquista, Conquista,
Monarchia universalis

16:10 Uhr Pause

16:30 Uhr Die Reformation als
Anselm Schubert
Erfurt
Offenbarung Gottes
in der lutherischen
Geschichtssicht

17:10 Uhr Machiavellis Gott
Volker Reinhardt
Freiburg

17:50 Uhr Kann Gott auf beiden
Thomas Lau
Freiburg
Seiten sein?
Elisabeth I. von England
versus Philipp II. von Spanien

19:30 Uhr Stadtführung
mit Abendessen



Samstag 24. März
Saal AVR 0101
Espace Guggi

8:10 Uhr Von Gott gesandt:
Michael Sievernich
Mainz | Frankfurt am Main
Das Selbstverständnis des
Ignatius von Loyola

8:50 Uhr Der »Leu aus Mitternacht«:
Georg Schmidt
Jena
Politische und religiöse
Deutung Gustavs II. Adolf von
Schweden im Dreißigjährigen
Krieg

9:30 Uhr Das Erdbeben von Lissabon
Martin Keßler
Göttingen
und die Frage nach
Gottes Providenz in der
Aufklärungstheologie

10:10 Uhr Pause

10:30 Uhr Gottes Selbstentfaltung
Jean-Claude Wolf
Freiburg
in der Geschichte:
Hegels philosophierende
Trinitätslehre

11:10 Uhr Spricht Gott noch zu
Ulrich Engel
Berlin
seinem Volk?
Auschwitz in der modernen
Theologie

11:50 Uhr Säkulare und
Wolfgang Palaver
Innsbruck
religiöse Deutungen
der Katastrophen:
vom 11. September bis
Fukushima

12:30 Uhr Ende der Tagung
mit Möglichkeit zum
Mittagessen